

Energiespartipps



Geringere Kosten und ein nachhaltiger Beitrag zum Klimaschutz sind nur zwei von zahlreichen guten Gründen, um den Energieverbrauch zu senken. Jeder Einzelne kann mit bewusstem und energieeffizientem Verhalten einen Beitrag für Umwelt und Klima leisten – und das Beste: Du sparst damit auch viel Geld.

Damit dir das Energiesparen leichter fällt, haben wir einige nützliche Tipps für dich zusammengestellt.

01

Geschirrspüler/ Abwaschen



1/4 des Gesamt-Warmwasserverbrauchs eines Haushaltes entfällt auf die Küche. Der größte Anteil des Haushaltsstromverbrauchs wird für die Warmwasserbereitung benötigt – sofern die Warmwasserbereitung elektrisch erfolgt!

- › Händisch abwaschen ist nicht sparsamer! Wenn du das Geschirr eines vollbeladenen Geschirrspülers mit der Hand abwäschst, hast du einen um 50% höheren Energieverbrauch.
- › Kaufe einen Geschirrspüler, der der Haushaltsgröße angepasst ist.
- › A-Geräte verbrauchen rund 30% weniger Strom als C-Geräte.

02

Kochen & Backen



Kochen und Backen haben einen Anteil von fast 9% am Stromverbrauch eines Durchschnittshaushaltes.

- › Kochen ohne Deckel erfordert einen höheren Energieverbrauch, nämlich bis zu 3x so viel Energie.
- › Mit einem elektrischen Wasserkocher wird Wasser schneller und energiesparender erhitzt als auf der Herdplatte.
- › Eine Mikrowelle ist nur bei kleinen Mengen sparsamer als der Herd.
- › Mit Druckkochtöpfen sparst du zwischen 30% und 60% Energie.

03

Kühlen & Einfrieren



Ca. 7% des Stromverbrauchs im Haushalt entfallen auf den Kühlschrank und 13% auf Gefriergeräte. Beachte das EU Energieverbrauchsetikett: A+ Geräte benötigen bis zu 40% weniger Strom als A Geräte, A++ Geräte verbrauchen sogar bis zu 45% weniger Strom.

- › Entscheide dich für die richtige Größe des Kühlschranks. Man rechnet mit ca. 40 l Nutzinhalt pro Person in einem Haushalt.
- › Tauge alte Kühlgeräte regelmäßig ab oder ersetze diese durch neuere Modelle, die mit einer Abtauautomatik versehen und bis zu 50% energieeffizienter sind.
- › Die Kühlschranktemperatur sollte nicht zu kalt eingestellt sein – es reichen +5°C bis +6°C. Eine Umstellung von 3°C auf 5°C spart 15% Energie ein.
- › Langes und häufiges Öffnen der Kühlschranktüren sollte vermieden werden.

04

Waschen & Bügeln



Ca. 5% des Stromverbrauchs entfallen in einem Haushalt auf die Waschmaschine.

- › Eine halb volle Waschmaschine verbraucht fast so viel Strom wie eine ganz volle. Es gilt daher: Die Maschine voll zubefüllen ist am effizientesten.
- › Wer auf die Vorwäsche verzichtet, spart sich rund 10% Strom.
- › Wie heiß soll man die Wäsche waschen? Oft genügen 60°C anstatt 95°C und 40°C statt 60°C. Rund 70% des Stromverbrauchs wird für das Aufheizen des Wassers verwendet.
- › Wäschetrockner gehören zu den größten Stromverbrauchern im Haushalt. Deshalb die Wäsche lieber lufttrocknen lassen.

05

Beleuchtung & Leuchtmittel



Die jährlichen Stromkosten für die Raumbeleuchtung eines Vier-Personen-Haushaltes belaufen sich auf rund 6,5% einer durchschnittlichen Stromrechnung.

- › Lampen sollten, wenn sie nicht benötigt werden, ausgeschaltet werden.
- › Die Vermeidung von häufigem Schalten sowie die Installation von Bewegungsmeldern spart ebenfalls Energie.
- › LED-Lampen verbrauchen sehr wenig Strom – fast 80% weniger als – herkömmliche Glühbirnen.

06

Stand-by-Geräte



Als Stand-by-Verlust wird der Stromverbrauch in Bereitschaft bezeichnet, das heißt, dass Strom verbraucht wird, obwohl das Gerät nicht in Gebrauch ist.

- › Benutze schaltbare Steckerleisten, Stromsparboxen oder Netzfreeschalter.
- › Wenn du die Geräte (TV-Gerät, Handyladestationen etc.) nicht mehr brauchst, ziehe immer die Netzstecker, denn die Geräte verbrauchen auch dann Energie, wenn sie ausgeschaltet sind.

07

Büro/ Home Office



Computer, Laptop, Drucker, Modem – sie sind in der Arbeit, aber auch zu Hause nicht wegzudenken. In vielen Haushalten sind diese Geräte bereits die größten Stromverbraucher.

- › Ein Flachbildschirm braucht bis zu 75% weniger Strom als ein Röhrenbildschirm.
- › Schalte bei längeren Pausen und abends die Geräte aus.
- › Bildschirmschoner verbrauchen Strom und sind eigentlich nicht notwendig. Aktiviere lieber die Funktion „Monitor ausschalten“.
- › Ein Notebook verbraucht rund 70% weniger Energie als ein PC.

08

Heizen/Lüften/ Raumklima



Im Bereich der Wärme liegt das größte Energiesparpotenzial.

- › Wenn dein Heizkessel älter als 15 Jahre ist, solltest du über einen Austausch nachdenken.
- › Wenn du die Rollläden über Nacht schließt, könntest du bis zu 15% Heizenergie sparen.
- › Verstelle oder verdecke die Heizkörper nicht, weder durch Vorhänge noch durch Möbel.
- › Zum Schlafen benötigen wir weniger Wärme als im Wohnzimmer oder im Bad.
- › Das richtige Lüften hilft Energieverluste zu vermeiden. Stoßlüften ist die beste Art zu lüften.

09

Warmwasser



Die Warmwasserbereitung macht – nach der Raumheizung – den zweitgrößten Energieverbrauch in einem Haushalt aus.

- › Verwende einen wassersparenden Brausekopf.
- › Repariere tropfende Wasserhähne – ein Tropfen pro Sekunde ergibt rund 1 Liter ungenutztes Wasser nach 5 1/2 Stunden. Wenn man das aufrechnet, sind das rund 1.580 Liter in einem Jahr.
- › Drehe das Wasser während des Zähneputzens ab.
- › Baden verbraucht viermal mehr Energie als duschen.

Diese und weitere Energiespartipps findest du auch auf unserer Homepage. Solltest du Fragen zum Thema Energiesparen haben, kontaktiere unsere Energieberater: Tel. +43 463 521-3500 oder unter energieberatung@stw.at.

Du bekommst bei uns die beste Beratung und sparst Energie und Geld.

Kontakt

Energieberatung
Tel. +43 463 521-3500, energieberatung@stw.at
St. Veiter Straße 31, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

